

Emsländische und Bentheimer Familienforschung

Herausgegeben von dem Arbeitskreis Familienforschung der Ems-
ländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft
Bentheim . 4470 Meppen, Obergerichtsstraße 7
Schriftleiter: Pastor i.R. Jan Ringena, Grafenstraße 11
4458 Neuenhaus

Heft 6 (September 1986)

I. Kontakte zu den Niederlanden: Die "NEDERLANDSE GENEALOGISCHE VERENIGING? Afdeling Twente" (J. Ringena)	Seite 114
II. Suchfragen (Santel, Meyer-Gerhards, Lensink)	Seite 121
III. Gelegenheitsfunde und Forschungshilfe	Seite 122
Gelegenheitsfunde	Seite 122
Forschungshilfe	Seite 123
IV. Zeitschriften und Bücher	Seite 123
Zeitschriften	Seite 123
Bücher	Seite 125
V. Mitteilungen	Seite 128
1. Mitgliedsbeitrag 1986	Seite 128
2. Protokoll der 7. Mitgliederversammlung am 20. September 1985	Seite 129
3. Protokoll der 8. Mitgliederversammlung am 23. Mai 1986	Seite 132
4. Neue Mitglieder	Seite 133
5. Programm der 9. Mitgliederversammlung am 19. September 1986	Seite 133
6. Anschrift und Öffnungszeiten unserer Fachstelle Familienforschung	Seite 133

I.

Kontakte zu den Niederlanden: Die "NEDERLANDSE GENEALOGISCHE VERENIGING, Afdeling Twente"

Von der NEDERLANDSE GENEALOGISCHE VERENIGING (NGV), Abteilung Twente besuchten mich am 11.02.1986 Frau van der Veer-Geugies und die Herren Tjoonk+Koiman, um einen Kontakt mit unserm Arbeitskreis zu knüpfen. Schon am 22.02.1986 wurde ich auf der Mitgliederversammlung der NGV Twente in Hengelo begrüßt. Professor Zorn, der Vorsitzende, sprach den Wunsch aus, daß es zwischen der NGV Twente und unsere Arbeitskreis zu einer guten Zusammenarbeit kommen möge. Am 23.05.1986 konnten wir Prof. Zorn mit 5 Mitgliedern der NGV Twente auf unserer Tagung in Meppen begrüßen. Ich möchte nun -zum besseren Kennenlernen- über die NGV Twente berichten.

Die Gründungsversammlung fand am 10.11.1984 in Hengelo statt. Der Verein ist eine Unterabteilung des NGV für das Gebiet Twente. Die untenstehende Karte zeigt das Gebiet der Afdeling Twente.



Op dit kaartje is te zien, welk gebied behoort tot de Afdeling Twente. De westelijke begrenzing is, vanaf de grens met Drenthe, de lijn Dedemsvaart, Ommen, Nijverdal, Holten, tot aan de grens met de provincie Gelderland. Leden van de Nederlandse Genealogische Vereniging mogen uiteraard ook de vergaderingen van de andere afdelingen bijwonen.

Der NGV Twente zählte am 15.04.1986 bereits 176 Mitglieder und ist dabei, eine eigene Bibliothek aufzubauen. Vier Kontaktgruppen hat er gebildet: Twente, Deutschland, Norden und Informatica. Der Vorstand hat folgende Zusammensetzung:

Professor ir. Henk C. Zorn, Vorsitzender

W. Kooiman, Sekretär

A.H. van der Veer-Geugies, Schatzmeisterin

Beisitzer: H. Stubbe, H.G.H. Tjoonk, J. de Boer, J. Gootjes und

R.J.C. van Waarde

Das Mitteilungsblatt "Twente", das 1985 begonnen wurde und eine Auflage von 300 Exemplaren hat, habe ich in der Hauptsache für diese Ausführungen benutzt. Es erscheint alle zwei Monate. Es kostet im Jahr 10 f (= Gulden), wenn man kein Mitglied ist und kann bei Herrn W. Kooiman, Saffierstraat 11, NL 7548 CC Enschede (Telefon 0031-5428-2371) bestellt werden.

Die Abteilung Twente der NGV will ein "Hobby-Club" in dem Sinne sein, daß sie Menschen inspirieren will, mehr als bisher in genealogischen Dingen zu tun. Und dann nicht nur die eigene Familie zu erforschen, sondern auch die Genealogie eines Landstriches, um damit die Geschichtsforschung dieses Landstriches zu unterstützen und umgekehrt: auch Geschichtsstudium zu betreiben zur Unterstützung der Genealogie. Das Inspirieren soll dadurch geschehen, daß spezielle Informationen zur Verfügung gestellt werden, die die Mitglieder miteinander bekanntmachen. Das Schwergewicht liegt auf genealogischen Material, das die Twente betrifft. Aber: es gibt auch Mitglieder in dieser Abteilung, die keine genealogische^x mit der Twente haben. Darum wird auch anderes Material veröffentlicht. Der Verein hat eine "Dokumentarische Sammlung" (documentatiecentrum) in Goor, van Kollaan 14. Es kann nach Absprache besucht werden (Telefon 0031-5470-73431, Frau Y. Boersma-Terpstra)

Es folgen nun Notizen aus dem Mitteilungsblatt der NGV Twente:

1985

1. Namensveränderungen 1812-1826 (Registre des Noms de Famille De La Commune): Hengelo-Delden-Haaksbergen-Lonneker. Almelo. Goer-Markelo-Stokkum en Eschmarke. Vriezenveen (von H. Stubbe, Delden)

2. Ahnentafel Meuldijk

3. Ein Anfängerkurs für Genealogen wurde am 15.12.1984 gestartet. Lesematerial wurde bereitgestellt und eine Diareihe die Anfänger angefertigt, die ihre ersten Schritte in ein Archiv noch tun müssen. Eine Exkursion in das "gemeentearchief" Enschede ist geplant.

4. Buchbesprechung: Genealogisch Repertorium, von Dr. E.A. van Beresteyn, 3. Auflage, durchgesehen und ergänzt bis zum 1.1.1970 durch H.L. Kruimel. Zu erhalten beim CENTRAAL BUREAU VOOR GENEALOGIE (CBG). Preis f 70,-- für 2 Teile mit etwa 700 Seiten. Das Repertorium gibt für Familiennamen Hinweise auf gedruckte Genealogien und genealogische Fragmente, die bis zum 1.1.1970 erschienen sind. Die Hinweise betreffen: 1. Monographien mit Angabe des Autors usw. und Fundstelle des Werkes.- 2. Allgemeine Werke.- 3. Periodika mit Angabe des Jahrgangs und der Seite. Es ist eine Ergänzung in Vorbereitung, um das Ganze wieder an die Gegenwart anzugleichen. Dieses Buch ist ein Nachschlagewerk. Wenn man nach einem bestimmten Namen oder einer Familie in den Niederlanden sucht, ist es ratsam, zuerst in diesem Repertorium nachzusehen, ob über die gesuchte Person schon Veröffentlichungen erschienen sind. Damit kann man sich viel Arbeit ersparen. Das Repertorium steht in fast allen niederländischen Archiven und auch wohl in Bibliotheken (z.B. Enschede) Bei den Büchern und Zeit-

x Verbindung

schriften, auf die verwiesen wird, wird stets angezeigt, wo sie zu finden sind.

5. Namensveränderungen 1812-1826. Fortsetzung von H. Stubbe (siehe 1):
6. Ahnentafel Douma, Brouwer und Beverdam Borne u. Losser
7. Herr J.P.H. Klinkspoor, Hoge Esweg 57, NL 7441 Nijverdal, Telefon 0031-5486-16560, ist im Besitz eines vollständigen Stammbaums Klinkspoor ab 1698 (mit Kontakten in Belgien, Dänemark, Deutschland, Rumänien und Schweden). Sein Archiv umfaßt mehr als 1400 Klinkspoor - wie sie sich denn auch schreiben - und eine große Anzahl von Fotos.
8. Repertorium DTB (Getaufte, Getraute, Begrabene). - Dieses für genealogische Forschungen in den Niederlanden unentbehrliche Buch ist eine globale Zusammenstellung aller Tauf-, Trau- und Begräbnisregister vor der Einführung der bürgerlichen Standesämter in den Niederlanden. - Schreiber: W. Wynaendts van Resandt. 2. Druck, erneut durchgesehen und ergänzt durch J.C.J. van Booma. Herausgegeben vom CENTRAAL BUREAU VOOR GENEALOGIE (CBG) 's-Gravenhage, 1980. Preis f 47,50. Zu beziehen beim CBG. Einzusehen in der Bibliothek in Enschede siso (Schema voor de Indeling van de Systematische katalogus in Openbare bibliotheken) 902.5 Stz. Wijn (wird nicht ausgeliehen) - Das Repertorium DTB ist ein Nachschlagewerk der vorhandenen Kirchenbücher und gibt an, wo man sie findet und über welchen Zeitabschnitt man forschen kann. Dem Buch ist ein Glossarium (eine erklärende Wörterliste) mit einem alphabetischen Index von Abkürzungen beigegeben, was sicher kein überflüssiger Luxus ist. - Bevor man an einem bestimmten Ort mit seinen Forschungen beginnt, ist es von Nutzen, in diesem Nachschlagewerk eben nachzusehen, welche Tauf-, Trau- bzw. Begräbnisregister vorhanden sind und wo sie sich befinden. Zumeist muß man zum Rijksarchief der Provinz fahren. Manchmal kann man auch einiges kombinieren, wenn ersichtlich ist, daß das CBG in 's-Gravenhage die Kirchenbücher auch auf Mikrofiches hat und man sowieso zum Allgemeinen Rijksarchief nach 's-Gravenhage reisen muß. - Sicher für den Genealogen ein unentbehrliches Buch! (nach W. Kooiman)
9. Das "Verpondingsregister van Twente 1601"
Das "Verpondingsregister" ist eine Art Vorgänger jener Register, die man heute in den Niederlanden die "Onroerend goedbelasting" nennen würde. Dieses handschriftliche Register kann dem Familienforscher viel helfen, wenn er nach einem bestimmten Hof in der Twente sucht. Das Original des "Verpondingsregister van Twente 1601" liegt im Rijksarchief in Zwolle. Es ist inzwischen als Buch herausgegeben worden.
10. Herr R.J.C. van Waarde erhielt von der Dirktion der Provinciale Bibliotheekcentrale Overijssel-Oost in Borne bei Delden den Auftrag, einen Katalog genealogischer und heraldischer Bücher, die in der "Overijssel-Bibliotheek" vorhanden sind, zusammenzustellen.
11. Namensveränderungen 1812-1826. H. Stubbe. (siehe Nr. 1 und 5)
Orte: Lonneker (Twekkelo-Driene-Usselo-Hengelo-Boekelo-Broekheurne). Haaksbergen. Holten (Raalte).
12. Im CBG in 's-Gravenhage befindet sich eine Mikrofiches-Sammlung von Testamenten von Personen, die zwischen 1793 u. 1871 geb. sind.
13. Ahnentafel Hilbrink, Vluttert, Geerdink und Roeloffs

14. Das Geschlecht Tjoonk. Eine Übersicht des Geschlechtes Tjoonk (Tjoink), das ursprünglich aus den Gemeinden Vorden und Markelo stammt und bis ca. 1700 zurückgeht, wurde veröffentlicht. In der Übersicht werden 207 angeheiratete Familiennamen erwähnt. Interessierte können sich wenden an: H.G. Tjoonk, Magnoliastraat 20, NL 7531 KA Enschede. Telefon 0031-53-337088.
 15. Namensveränderungen 1812-1826. H. Stubbe.(siehe Nr. 1,5 und 11) Orte: Groß- und Klein-Agelo.
 16. Privatarhive. In dem Gebäude, in dem sich das bekannte Rijksarchief in Den Haag befindet, ist auch das weniger bekannte Zentralregister der Privatarhive (Centraal Register van Particuliere Archieven = CRPA) untergebracht. Diese Einrichtung richtet ihr Interesse hauptsächlich auf das Sammeln von Material über nichtstaatliche Archive wie: Familien- und Hausarchive, Vereinsarchive, Archive von kirchlichen und halbkirchlichen Einrichtungen. - Das CRPA hat im Lauf der Jahre eine gute Kartei aufgebaut, die sowohl alphabetisch wie auch systematisch zugänglich ist. Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr. Telefon: 0031-70-814381.
 17. Ahnentafel Bonvanie, Immink aus Hestrup (Schüttorf), Olink und Makkinga.
 18. Hinweis auf das Buch "Heraldiek en Genealogie" von C. Pama. Eine Paperback-Ausgabe des Verlages Het Spectrum (Prisma) 1969. Das Buch ist nicht mehr im Handel. Man kann es aber in der "Openbare Binliotheek" in Enschede einsehen.(siso nr. 902.4) In diesem Buch findet man einen Schatz von Material und Abbildungen, sowohl aus Holland wie Belgien, Südafrika, Deutschland, Frankreich und England. Auch ist ein Index und eine Liste mit Adressen der nichtniederländischen Familienforscherverbände in dies Büchlein aufgenommen.
 19. Stammfolge Westra van Cornwert und Kimsward
- 1986
20. Ahnentafel Heringe (Heerenga)
 21. Im "documentatiecentrum" der NGV Twente sind neu eingegangen:
 - a) Scripta Transisalana (Catalogus van Overijsselse literatuur Teil 1 und Teil 2 (1973-1980)
 - b) IJsselakademie Jahrgang 1980-1985.4
 - c) Jaarboek CBG 1977
 - d) Recordings of the Overisel Township Cemeteries uit 1980. Hierin kommen viele Namen von Emigranten aus dem Arbeitsgebiet der NGV Twente vor, die im vorigen Jahrhundert nach Michigan-USA ausgewandert sind.
 22. Ahnentafel Frowijn, in der eine Anna Margaretha Manderfeld erwähnt wird: * Schüttorf 15.09.1754 † Denekamp ca. 1797 ∞ mit dem Müller Adolf Frederik Brinkman † Denekamp ca. 1803.
 23. Ahnentafel van Veluwe, Zwakenberg
 24. Das Feuerstättenregister von Twente (Het vuurstedenregister van Twente) ist ursprünglich 1682 aufgestellt und 1752 auf's Neue wieder fortgeführt worden. Es handelt sich um eine Art Steuerregister. Die Steuer war abhängig von der Anzahl der Feuerstätten, die man besaß. Die Gebäude sind nach Orten aufgestellt. Bewohner wie Eigentümer sind verzeichnet. Man findet dieses Register im Studiensaal des Rijksarchiefs in Zwolle.
 25. Herr Boswenger bietet sich an, im Vereinszentrum der NGV in Naarden Sucharbeiten auszuführen - soweit seine freie Zeit es gestattet. Man richte ein schriftliches Ersuchen an ihn und lege Rückporto bei. Adresse: Ton en Marijke Boswenger, Spanker 42, NL 1231 TD Loosdrecht.

NEDERLANDSE GENEALOGISCHE VERENIGING - Afdeling TWENTE.

Contactgroep DUITSLAND.

Overzicht van de door de leden van de contactgroep Duitsland gevonden, c.q. gezochte familienamen..

Onderzoeker/ster	Gevonden c.q. gezochte naam	Mogelijke vindplaats(en)
W.G. Amweg Huurnestraat 56 7572-VJ Oldenzaal	Amweg Böllert Amend Heiemans van Kalkar Jenster	Duisburg Emmerich
C.J.M. Bak Horstlaan 76 7602 AW Almelo 05490 - 62206	Bente Mensing Homan Josephs Tallen Wolf Silders	Münster e.o. Münster e.o. Dinklage of Dinslaken Etteln of Paderborn Emsbüren Veldhuizen bij Hannover
F.E.S. Bente Borg Ewsum 35 7608 GD Almelo 05490 - 67670		
Mevr. Y. Boersma-Terpstra van Kollaan 14 7471 DR Goor 05470 - 73431		
H.G. Frowijn Titus Brandsmastraat 40 7572 CJ Oldenzaal 05410 - 14005	Frowein Heckmann Niemeijer Marschall Borgman-Markus-van Alsté(de)- Warmtink Temme	Elberfeld/Wuppertal Haddorf Ladberge Schale Lage bij Neuenhaus Neuenhaus
F. Gerdzen Kanaalweg 8 7602 JA Almelo 05490 - 61817	Henderink Gun(ne)man Häst (Hest of Hes) Gerdzen Geerdzen x Balders Jörgens x Dienstelkamp Oltmans x Geerds Müller x Klooster Frikke x Luchtenberg Zatink x Baake (Baake)	Ulsen bij Neuenhaus Brandleht (Hestrup) bij Nordhorn Schüttorf Nordhorn Halle Landschaftspolder Wendlinghausen Bunde Wehrstedt
J. Gootjes J. Prinsstraat 36 7552 HL Hengelo 074 - 436330		
Mevr. B. ten Hoeve-de Boer Niermangang 125 Enschede	Last Ullerich van Vueren of van Führen Robben Holthaus Rohen Klostermann/Clostermann Frencke	Rostock Rostock Niedersachsen Auen Wertle Ledbergen Lindern Bentheim
Mevr. J.Th. Holthuis- Westerhof Hengeveldestraat 12 7471 CH Goor 05470 - 72709		
Mevr. R. Klein-Valkenet Kostverloren 16 7544 MH Enschede 053 - 765682	Bückers of Beukers ter Bale ten Berge Kleijn Steinmeyer Schulze Distell (Distel of Dissel) Meier Sandkühler	Epe Epe Epe Menderbach bij Hagen Salzbergen Hopsten St. Annen Mettingen Dülmen
J.G. Lippers S. de Vliegerstraat 22 7545 AD Enschede 053 - 319724		

Onderzoeker/ster	Gevonden c.q. gezochte naam	Mogelijke vindplaats(en)
Mevr. R. Meisner Vanekerstraat 177 7523 HN Enschede 053 - 355537 J.H.G. Schmit Hesselinklanden 208 7542 KL Enschede 053 - 767816	Meisner Brandt tot 1800 Coopman tot 1800 Dornmann tot 1725 Lürink tot 1750 Markink tot 1775 Hilleman tot 1725 Nolte tot 1750 Pol tot 1800 Potthof tot 1750 Schmitt tot 1750 Tenbos tot 1800 Philipps Hölschers Bülters of Hüsken Roers Heckmann Schilling x Wennink Tieke x Lunter Gleis x Bevers Heet of Heedt	Rhoden (Waldeck) Essen (Oldenburg) Neuenhaus Dörnberg (Habichtswald) Altstätte Ammeloe (Vreden) Horstmar (Münsterland) Telgte (Münsterland) Aschendorf Vreden Schwarzenfels (Oberhessen) Neuenhaus
F. van Schoot Zilverschoon 91 7577 BW Oldenzaal 05410 - 20537	Philips Hölschers Bülters of Hüsken Roers Heckmann Schilling x Wennink Tieke x Lunter Gleis x Bevers Heet of Heedt	Burgsteinfurt e.o. Heek ? Epe Beesten/Lingen
Mevr. J.C.W. Schurink-Meijer Tasschenmacherstraat 33 7415 CR Deventer Mevr. A.H. v.d. Veer-Geugies Poolmansweg 93 7545 LN Enschede 053 - 318444	Geugies Reinders Meijer Jeurink Sietsen Veltman Vink(e) Raafkes Menke o.g. Koopmeiners Laker Billenkamp Pieper Bentum Frentjen Roters Soerhof/Zoerhof Wedevan/Weduwen Borgman Gosevorth Wilmsers Nieters Ellerman(n) Wehkamp	Veldhausen Hiltten bij Uelsen Emlichheim Emlichheim Uelsen Schütten (?) Nordhorn (?) gehuwd te Heemse Emlichheim Friesoythe (Oldenburg) en Garrel (Pruisen) Garrel (Pruisen) ? grensgebied grensgebied
G. Verstege Begoniastraat 16 7601 AB Almelo 05490 - 18943 H.B. Vollenbroek Rietstraat 96 7601 XM Almelo 05490 - 23581 J. de Vries Hermanstraat 6 7553 LA Hengelo 074 - 917644 H.G.H. Tjoonk Magnoliastraat 20 7531 KA Enschede 053 - 337088 J.H. Borgman De Alerdink 20 7591 DZ Denekamp 05413 - 2280	Billenkamp Pieper Bentum Frentjen Roters Soerhof/Zoerhof Wedevan/Weduwen Borgman Gosevorth Wilmsers Nieters Ellerman(n) Wehkamp	Nordhorn e.o. Eemsland/Hümmling Eemsland Eemsland Eemsland Graafschap Lingen Graafschap Lingen

Auf den beiden vorhergehenden Seiten sind die Adressen der Kontaktgruppe "Deutschland" der NGV Twente aufgeführt. In den Spalten daneben sind die gesuchten bzw. gefundenen Namen und mögliche Fundorte angegeben.

Es folgen nun noch zwei Notizen aus dem Mitteilungsblatt der NV Twente:

26. Ahnentafel Elferink, ter Stege, Derks, Waanders, te(r) Riet, van Mulligen, Westra, Wanninck, Geels
27. Zwei Exkursionen wurden bisher unternommen:
Am 05.05.1985 zum Vereinszentrum der NEDERLANDS GENEALOGISCHE VERENIGING in Naarden .
Am 01.02.1986 zum CENTRAAL BUREAU VOOR GENEALOGIE in 's-Gravenhage.

Folgende Vortragsveranstaltungen wurden von der NGV Twente durchgeführt:

- 10.11.1984 Herr P.J.K. van Werkhoven: "Patroniem of achternam"
- 09.02.1985 Herr A.J.B.H. van Maasakker, Glanerbrug: "Stammbäume und Computer - auch für Sie ?" Der vervielfältigte Vortrag ist für f 3,60 bei Herrn W. Kooiman, Saffierstr. 11, NL 7548 CC Enschede zu erhalten. Telefon 0031-5428-2871
- 30.03.1985 Herr B.J. Hekket, Schreiber verschiedener Artikel und einer Anzahl Büchlein über Familiennamen, hielt einen Vortrag zum Thema: "Der Ursprung der Ostniederländischen Familiennamen". Eine Zusammenfassung kann man bei Herrn W. Kooiman bestellen.
- 21.09.1985 Ausstellung von genealogischem Material, das von den Verfassern erklärt wurde. (Ahnentafeln, Stammbäume, Genealogien, alte Fotos, interessante Akten, Gravuren, ein besonderes Buch usw.)
- 04.11.1985 Herr J.H. Borgman, auch Mitglied unseres Arbeitskreises, sprach in der Kontaktgruppe "Deutschland" zum Thema: "Genealogische Forschung im Staatsarchiv von Osnabrück". Gegen f 2,50 kann man den Text bei Herrn W. Kooiman erhalten.
- 16.11.1985 Herr J.M.A. Platenkamp, Goor: "Wie komme ich zu einer genealogischen Erforschung meiner Vorfahren und was ist dazu nötig ?"
- 18.01.1986 Herr A.J. Mensema, Archivar beim Rijksarchief der Provinz Overijssel in Zwolle: "Archivforschung im Rijksarchief zu Zwolle".
- 22.02.1986 Herr ir. Th.P.E. de Klerck, Winschoten, berichtete über seine Tätigkeit im Vereinszentrum der NGV in Naarden und über genealogische Quellen im Rijksarchief Groningen. Herr de Klerck hat ein Büchlein herausgegeben: "Overzicht van de voornaamste bronnen voor genealogisch en heraldisch onderzoek in het Rijksarchiv te Groningen."- Zu beziehen über NGV in Naarden.
- 15.03.1986 Herr T. Wiegman, Gemeindecarchivar von Enschede, berichtete über das Gemeindecarchiv der Stadt Enschede. Wichtige Quellen für den Familienforscher sind in Enschede: Die Geburts-, Heirats- und Sterberegister von Enschede und Lonneker 1811 - 1912 (1934), die in Kopie vorhandenen Taufbücher der Niederländisch-reformierten Gemeinde Enschede 1723 -

1811 (die Originale sind im Rijksarchief Zwolle), die Zivilstandsregister Enschede und Lonneker 1850 - 1936 und die Volkszählregister. Weitere Quellen findet man auf einem durch das Gemeindecarchiv Enschede herausgegebenen Faltblatt: "Het gemeentearchief ook voor u !"

10.05.1986 Frau Elaine Watterson aus Michigan, USA, die wir auch auf unserer 8. Mitgliederversammlung am 23. Mai 1986 in Meppen begrüßen konnten, sprach in Eibergen zum Thema: "Emigranten und ihre Abstammung". Sie ist Mitglied der Western Michigan Genealogical Society in Grand Rapids.

Folgende Versammlungstermine hat die NGV Twente vorgesehen:

- 13.09.1986 PABO Hengelo. 14.00 Uhr: Ausstellung von genealogischem Material, das anschaulich macht, mit welcher genealogischen Arbeit das einzelne Mitglied beschäftigt ist. Auch werden genealogische Bücher zur Einsicht ausliegen.
- 19.09.1986 13.45 Uhr für Interessenten: Besuch des Schlosses Twickel bei Delden. Führung
- 11.10.1986 14.30 Uhr Rijksmuseum in Enschede. Vortrag von Drs. A. Hulshoff und Besichtigung der Bibliothek.

Weitere Termine: 10.11.1986 (20.00 Uhr), 13.12.1986 (14.00 Uhr), 10.01.1987 (14.00 Uhr), 14.02.1987 (14.00 Uhr), 16.03.1987 (20.00 Uhr), 11.04.1987 (14.00 Uhr). Die Themen sind noch nicht bekannt. Bitte anfragen bei W. Kooiman.

II. Suchfragen

1. Herr Gregor G. Santel, Kaiser-Heinrich-Str. 94, 4790 Paderborn-Schloß Neuhaus sucht die Geburtsdaten (Datum, Ort) der Eheleute Martin Anton Pasi, Hutmacher in Neuenhaus († Neuenhaus 22.02.1833) und Johanna Buncke († Neuenhaus 27.10.1846). Sie wurden getraut am 11. 05.1802 in der katholischen Kirche zu Neuenhaus. Auf Grund der Altersangaben des Sterberegisters ist bei beiden das Geburtsjahr 1772 anzunehmen.

2. Weiter schreibt Herr Gregor G. Santel: Vermißt wird seit 1978 ein Kirchenbuch der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Groß Hesepe mit den Tauf-, Trau- und Begräbnisregistern der Jahre 1645 bis 1727. - Rückgabe des Kirchenbuchs bitte an das Kath. Pfarramt St. Nikolaus, z.H.v. Herrn Pfarrer Südhoff, 4471 Groß Hesepe oder Information über den Verbleib des Kirchenbuches bzw. über existierende Abschriften oder Kopien an mich. (Adresse oben !)

3. Herr Hidde Meyer-Gerhards, Postfach 1870, 2972 Borkum schreibt: Eine Eintragung in dem Kirchenbuch der hiesigen reformierten Kirche besagt: Daniel Wilhelm Meyer, früher reformierter Prediger zu Stralsund im schwedischen Pommern, wurde hier Prediger entweder am Ende des 16. oder zu Anfang des 17. Jahrhunderts. Eine andere Quelle sagt, daß er nicht reformiert, sondern lutherisch gewesen sein soll. Seine Frau Grete von Uelsen (Bentheim) erscheint ohne weitere Angaben. Da hier die Einwohnerschaft damals reformiert war, die Obrigkeit, die Grafen von Ostfriesland, der ältere reformiert und der jüngere lutherisch waren, sind also beide Religionsrichtungen möglich. Daß er aus Stralsund kam, besagt vielleicht nur, daß er dorthin ausgewichen ist. Ab ca. 1595 war er jedenfalls hier bis zur Zeit von 1617 bis 1627. Hier konnte er jedoch nur das Predigeramt innehaben, wenn er -wie die Gemeinde- holländisch sprach. Er muß also

ein Plattdeutscher aus hiesiger Gegend oder wahrscheinlicher aus der Bentheimer Gegend, in der Nähe der holländischen Grenze, gewesen sein, wo er holländische Kenntnisse haben konnte und mußte. - Von seinen Kindern sind folgende bekannt: 1. Claes 2. Jan Daniels 3. Willem Daniels * ca. 1601 4. Engel Daniels 5. Willebrandt Daniels 6. Aylt Daniles und 7. jedoch fraglich: Geert Daniels. Dieser letzte interessiert mich besonders..- Wer kann weitere Angaben über Daniel Wilhelm Meyer und seine Familie machen? Wo hat er studiert? Wo und wann ist er geboren? Wer waren seine Eltern?

4. Herr H. Lensink, Reijmerinkstraat 55, NL 3815 MG Amersfoort, fragt: Wer hat Angaben, Daten oder Unterlagen von dem Ehepaar Arnoldus Lensink und Margaretha Broen, die beide in der Zeit von 1714 - 1720 -vielleicht in Haren (Ems)- gestorben sind. Sie hatten einen Sohn, Jacobus Lensink, * Haren 1697. Seine Frau war Helena Thiel, * Lingen (Ems) 1692.

Antworten bitte an den Schriftleiter, Pastor i.R. Ringena, senden, damit sie veröffentlicht werden können.

III. Gelegenheitsfunde und Forschungshilfe

1. In dem Artikel von W. Otten, Hilversum, über die Holländisch - reformierte Gemeinde in Petersburg (in "Kerkblaetje. Organ van die Stichting Vrienden van Dr. H.F. Kohlbrügge. 30.08.1985) werden folgende Petersburger Pastoren genannt, die mit unserm Forschungsgebiet zu tun haben:

J.H.L. Reuter.

Am 6. September 1776 nahm Johannes Henricus Laurentius Reuter den Ruf nach Petersburg an und begann im Januar 1777 seine Pastorentätigkeit in der Stadt des Zaren Peter des Großen. 1751 kam er in der deutschen Stadt Lingen zur Welt. 1798 entfiel er seiner Gemeinde. Die entstandene Vakanz konnte erst vier Jahre später beendet werden. Elisabeth Reuter, eine Tochter Predigers, heiratete 1802 in Petersburg Hendrik Heineman, getauft am 18. November 1769 in Vriezenveen (Niederlande), Sohn von Koert Heineman (1740 - 1802) und Aaltje Cate.

G.M. Lamping.

Geraerd Moritz (Maurits) Lamping, geboren zu Baccum bei Lingen, hielt seine Antrittspredigt (2. Kor. 5,20) am 25. Juli 1802 (berufen am 24. April) als Nachfolger von Pastor J.H.L. Reuter. Lamping wurde vor seiner Ausreise nach Rußland in seinem Amt befestigt namens und innerhalb der Classis Kampen (Niederlande). - Im Blick auf den weiten Abstand und die schlechten Verkehrsbedingungen wird er dem Begräbnis seines am 20. Dezember 1805 in Baccum verstorbenen Vaters nicht hat beiwohnen können. G.M. Lamping war der zweite Sohn von A.W. Lamping (1737 - 1805), der geistlicher Inspektor eines Teils der Grafschaft Lingen und Pastor in Baccum war. Der ältere Bruder von Garard Moritz war C.N. Lamping (1772 - 1836). Dieser war Prediger der Gemeinde Rijnsaterwoude, später der Gemeinde Dalen, während ihr Großvater Pastor G.C. Lamping in Brochterbeck bei Tecklenburg tätig war. - G.M. Lamping blieb bis zum 7. Dezember 1808 Prediger in Petersburg.

H. Meyeringh

Johannes Engberts zu Almelo berichtet am 19. September 1815, daß zum Prediger der Gemeinde von St. Petersburg, Hauptstadt Rußlands, der Herr H. Meyeringh, Prediger zu Gildehaus in der Grafschaft Bentheim, berufen ist. Pastor Meyeringh nimmt den Ruf an. Aber der

Oberkirchenrat der Grafschaft Bentheim befiehlt Meyeringh, aus bestimmten Gründen die Gemeinde Gildehaus nicht zu verlassen.

2. Kirchenbuch der Evangelisch-reformierten Gemeinde Weener: Stevens Jans, Tichelwarf, ∞ Weener 17. März 1741 mit Mareke Jans, Aschendorf.

3. Das Familienblatt "Stubbe" ist in ganz Europa verbreitet: Dies wird die Namensträger Stubbe in unserm Bereich (in Lingen und Meppen) sicherlich interessieren. Das Familienblatt "Stubbe. Medelingen en gegevens van de Stubbe's" wird durch Herrn H. Stubbe, Kievitstraat 53, NL 7491 CM Delden (Telefon 0031-4507-62243) herausgegeben.

Forschungshilfe

1. In den "Quellen und Forschungen zur Ostfriesischen Familien- und Wappenkunde", 1983, Heft 3-4, Seite 28, schreibt Frau Elise Strate, Moorstr. 64, 2990 Papenburg 1 (Telefon 04961-2603): Ich bin bereit, in den Kirchspielen Völlen, in den evangelischen Kirchen in Papenburg und Mitling-Mark, Ihrhove und Steenfelde Kirchenbuchforschungen vorzunehmen.

2. Unser Mitglied Herr Heinz Pinkernell, Kreuzstr. 21, 4474 Lathen (Ems) betreut das katholische Pfarrarchiv in Lathen.

IV. Zeitschriften und Bücher

A. Zeitschriften

1. Der Grafschafter (Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten, 1984 (Willy Friedrich) - W. Friedrich: Fliesen- ein Stück Kulturgeschichte (Fliesen auf dem Hof Everink, Höcklenkamp, 1780 - W. Hagerott: Der Lehrerverein der Obergraftchaft Bentheim, X bis XIX. Fortsetzung (viele Lehrernamen) - J. Gosejacob: Hundert Jahre Musik im Leben einer Kleinstadt (Ein Stück Bentheimer Kulturgeschichte, VIII. bis XIII. Fortsetzung (Bentheimer Familiennamen) - Dr. H. Voort: Die rechtliche Stellung der Siedler auf der Alten Piccardie (Siedlerhöfe) - Dr. H. Voort: Dr. Johann Picardt und die "Cabel" auf der Piccardie.
2. Der Grafschafter (Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten, 1985 (Willy Friedrich) W. Friedrich: Die Grafschaft Bentheim vor 100 Jahren: In 80 Gemeinden lebten etwa 31.000 Menschen (Einwohnerzahlen, Feuerstellen, Höfe und Kotten werden genannt) - J. Knoop: Groafschupper Namen. - Ein Stein erzählt Familiengeschichte. Amerikaner waren in Hoogstede zu Gast (Familien Haamberg, Hoogstede und Jürriens, Tinholt) - Der "Singschwan". Dichter Ludwig Brill (* Emlichheim 1838, wo sein Vater das Amt des Vogtes innehatte. 1857-1859 Lehrer in Hoogstede)
3. Quellen und Forschungen zur Ostfriesischen Familien- und Wappenkunde. Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Familienkunde und Heraldik der Ostfriesischen Landschaft, Aurich, 1985, Heft 1-12 Auf S. 47ff beschreibt Herr Reiner Schuchardt, Geibelstr. 1, 2970 Emden seine Erfahrungen mit dem Einsatz eines Computers bei der Familienforschung: "Ich mußte umdenken. Mein Weg von der Kartei zur elektronischen Datei". Unterabschnitte seines Artikels: 1. Wie es anfang 2. Was könnte ein Computer bringen 3. Meine Lösung mit Beispielen ! 4. Ausblick

4. Archiv für Sippenforschung. C.A. Starke Verlag, 1985
Auf S. 78 wird folgendes Buch besprochen: Wolfgang Leesch: Schatzungs- und sonstige Hilfsregister der Grafschaft Tecklenburg 1494 - 1831, Westfälische Schatzungs- und Steuerregister Band 4, Münster i. Westf. (Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung) 1974, VI und 362 S., kart. 70,-- DM.
Auf S. P 139 wird der 37. Genealogentag in Bremen erwähnt, auf dem u.a. F. Wollmershäuser über das Thema "Die Auswanderungskarteien des Deutschen Auslandsinstituts (Stuttgart)" sprach. Staatsarchivdirektor Dr. Müller, Bremen, ergänzte: es sei - trotz der Vernichtung der Bremer Auswandererlisten noch im 19. Jahrhundert- bis zu einem gewissen Grad eine lückenhafte Konstruktion möglich, mit der begonnen worden sei.
5. MEDEDELINGEN CENTRAAL BUREAU VOOR GENEALOGIE (Prins-Willem-Alexanderhof 22, NL 2502 BE 's-Gravenhage, Postbus 11755) 1985
In Heft 2, 1985, S. 10, wird folgende Zeitschrift erwähnt: "Gruoninga: tijdschrift voor genealogie, naam- en wapenkunde", Groningen, Jahrgang 1984, 192 Seiten, illustr., Index.
In Heft 2, 1985, S. 15, wird das Buch von M.J. van Liborg "C.G. Schrader's memoryboek van de vrouwen: het notitieboek van een Friese vroedvrouw 1693 - 1745. Amsterdam, Rodopi, 1984, 218 S., ill., ISBN 9062039359 erwähnt. - Die Hebamme Catharina Geertruida Schrader wurde Anfang September 1656 als älteste Tochter von Friedrich und Gertrud Nibberich in Bentheim geboren. Sie heiratete dort am 7. Januar 1681 den 29-jährigen "chirurgijn" Ernst Wilhelm Cramer. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie Hebamme. Es werden hier viele bemerkenswerte Mitteilungen über die Familie von Frau Schrader, ihren ersten und zweiten (Thomas Higt) Ehemann gemacht. Über die 3.060 Entbindungen, die sie in Dokkum und anderswo in Friesland verrichtete, hat sie sorgfältig Buch geführt. Neben den Namen der Beteiligten werden viele besondere medizinische Begleitumstände erwähnt, die in vorangegangenen Abschnitten erklärt werden. Das Original - Tagebuch befindet sich auf Mikrofiches im CBG.
In Heft 4, 1985 wird eine Schrift des P.M. van Griethuysen (Ooivaar- laan 1, NL 2566 WR 's-Gravenhage) erwähnt: "Van Veersen - Enkhui- zer tak", 's-Gravenhage, 1983, keine Seitenzahl, illustriert. U.a. geht aus der Heiratsurkunde (∞ Meppen 10.10.1719) des Stammvaters Walterus van Veersen mit Anna Maria Holte hervor, daß der Name auch "Versen" geschrieben werden kann. Der Verfasser unter- stellt darum, daß die Familie aus Versen bei Meppen stammt. Johan Heinrich (Henrik), Sohn von Wilhelmus Walterus, läßt sich in Hoorn (Niederlande) als Kaufmann nieder und ist Glied der allge- meinen Direktion des Bürgerwacht-Batallions und Präsident des Kriegsrates von Enkhuisen.
6. Ons Waardeel, Tijdschrift van de Drense Historische Vereniging voor geschiedenis en genealogie, Assen. 1984, Heft 1-6
Anschrift: Drense Historische Vereniging voor geschiedenis en genealogie, Postbus 243, NL 9400 AE Assen.
Seite 19: Grevingh.Greving.Grevylingh (von E.G. Schrage)
Auf Seite 32 wird unter der Überschrift "Genealogie und Computer" berichtet, daß innerhalb der "Niederlandse Genealogische Vereniging" eine Gruppe entstanden ist, die Computer bei der Familienforschung einsetzen will. Am 25. Juni 1983 kam diese Gruppe das erste Mal zusammen. Zwei Arbeitsgruppen wurden gebildet. Eine wird sich in der Hauptsache beschäftigen mit der Programmierung in der Compu- tersprache Basic, zunächst mit dem Schreiben eines Stammbaum- und eines Ahnentafel - Programms. Die andere Arbeitsgruppe wird sich mit der Frage beschäftigen, welches die speziellen Fragen

eines Genealogen sind, der sich mit einem Computer beschäftigt.- Die Gruppe gibt ein Blatt heraus, das vorläufig "STAMBOMEN EN COMPUTERS" genannt wurde und von dem inzwischen 2 Nummern erschienen sind. Man kann die Zeitschrift abonnieren, indem man die Jahresgebühr, f 12,50, auf das niederländische Postgiro 5515 199, Computergroep NGV p.a. IJsseldijk 31, NL 7431 RE Diepenveen, überweist.

Seite 41-46: Een grensgeschied om een galg, von L.H. Schelt. Der Verfasser einige Grenzstreitigkeiten zwischen der Herrlichkeit Coevorden und der Grafschaft Bentheim.

Die Seiten 128-184 (Heft 4) stehen unter der Überschrift "Um die Reinheit des Wortes (Gottes). Historische und genealogische Beiträge, die Abscheidung von 1834 in Drenthe betreffend)

Seite 218 wird in der Ahnentafel "Brunsting" Sophia Scheur genannt: ~ Emlichheim 20.8.1788. † Hijkersmilde (Gemeinde Smilde) 1.11.1867. ♂ Smilde 12.5.1811 mit Albert Otten Brunsting (hc), ~ Smilde 15.5.1784. Zimmermann, Bierbrauer. Es werden von beiden weitere Ahnen aufgeführt.

Seite 276: Fennetje Crols, Witwe des Hendrick Meijerink aus Emlichheim heiratet am 3.11.1667 in Coevorden Jan Hendrikse aus Borger (aus der Ahnentafel Smit - Copinga)

7. Westerwolde, Tijdschrift voor genealogie en historie.

6. Jahrgang, Nr. 4, Dezember 1985. Redaktion: J.W. Hiskes, M. Hardenbergstraat 3, NL 9643 LD Wildervank, Telefon 0031-5987-13095, und C.J. Wegman, Acacialaan 27, NL 7642 TW Wierden, Telefon 0031-5496-2437.

Diese Zeitschrift wird herausgegeben von der "Vereniging voor Genealogie en Historie Westerwolde". Sie erscheint vierteljährlich und kostet f 7,50 plus Portokosten im Jahr. Der Mitgliedsbeitrag für den Verein beträgt im Jahr f 25,-- zuzüglich einer Eintrittsgebühr von 10,-- Gulden. Sekretariat des Vereins (Mitgliedschaft, Abonnenten, Verwaltung und Archiv): Frau G.P.I. Hiskes-Knigge, M. Hardenbergstraat 3, NL 9643 LD Wildervank, Tel. 0031-5987-13095. Das Erbe Warmering (Warring) in Laude (S. 82-86). Ter Apel. Band mit Roswinkel. Buchbesprechung: "Handleiding voor genealogisch onderzoek in Nederland", von J.C. Ockema. f 24,50. Uitgeverij Fibula-Van Dishoeck in Weesp. Suchfragen. Groninger Ahnentafeln: Lups. Bibliographie.

B. Bücher

1. Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes (Band 30) 1984. Schriftleitung: Werner Franke und Eckard Wagner. Ludwig Windthorst, ein Mensch in seiner Zeit (Josef Hamacher) S. 51-81. - Die Funde von Lüberg bei Estringen (Helmut H. Boyer) S. 82-88. Der Finder ist Lehrer Heinrich Timmerbeil: * in der Nähe von Osnabrück. † 1955. - Geschichte und Geschichten um ein altes Bürgerhaus in Meppen (Lothar Schöningh) S. 89-94. Der Artikel ist ein Beitrag zur Familiengeschichte Schöningh. - Von Emsländern und ihren Bauten. Das Emsland in den Erinnerungen einer Denkmalpflegerin (Roswitha Poppe) S. 204-238. - Bauinspektor August Reinking, von Haus Düneburg bei Haren (1776-1819) und Bauinspektor Josef Niehaus, Haselünne (1802-1864) S. 212ff. - Amtssitz des Drostes Sylvester Dankelmann (1646-1719) S. 220-221. - Haus Altenkamp in Aschendorf. S. 224. - In memoriam Joseph Hugenberg (Maria Robben) S. 281-283. - Up Freersk Platt (Hans Slemeyer) S. 292-298. Der Freerer Bürger Bernhard Teismann, * Freeren 1884, † 1969, hinterließ plattdeutsche Gedichte..

2. Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes (Band 31) 1985. Schriftleitung: Werner Franke und Eckard Wagner. Frerener Amtsherrlichkeit (Hans Slemeyer) S. 17-36. S. 29ff Liste der vereidigten Amts- und Gemeindebeamten. S. 36: Verzeichnis von Beamten, die beim Amt Freren tätig waren. - Gottlieb Plank, ein bedeutender Jurist u. Politiker in Meppen (Dr. Josef Stecker) S. 51-56. * Göttingen 1824. Seine Frau stammte aus dem Hause Steinbömer, Tabackfabrik in Norden. - Vom Bürgermeister an der Ems zum kaiserlichen Großbankier. Zum 150. Geburtstag von Emil Russell (Eckard Wagner) S. 57-68. * Schloß Clemenswerth bei Sögel 27.7.1835, 1860 Bürgermeister von Papenburg, ♂ 1864 Angela Beckering, 1872 Syndi- in Berlin, † Berlin-Charlottenburg 23.10.1907. Seine Großeltern: Weinhändler und Tabackwarenfabrikant Heinrich (Harry) Russell, Haselünne, und Anna Elisabeth Schaepmann aus Zwolle (Niederlande). Sie besaßen in Haselünne vier nach altmünsterischer Verfassung landtagsfähige Burgmannshöfe. Seine Eltern waren: Carl Russel, * Haselünne 1805, ♂ 1832 mit Amalie Landschütz * 1810. Bild der Eltern um 1865 auf S. 63. - Sanitätsrat Dr. Berthold Meistermann 1858-1923. Ein Arztleben auf dem Hümmling (Heinrich Book) S. 69-80.
3. Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes (Band 32) 1986. Schriftleitung: Werner Franke und Eckard Wagner. Pelchmanns Linde (Paul Flamme) S. 33-38. Vor über 100 Jahren führt die Familie Bäcker Anton Pelchmann in Meppen einen engagierten Kampf um den Erhalt eines einzigen Lindenbaumes. Den Nachbarn Dr. Vagedes und Gastwirt Brüggemann war dieser Lindenbaum ein Dorn im Auge. - Trauer um Aloys Strodt (Dr. Josef Stecker) * 1910 in Bramhar-Lingen. Landrat des Kreises Meppen. † 11.11.1985. S. 80. Flurnamenforschung im Emsland (Ulrich Witte) S. 64-75
4. H. Taubken: Die Kämmereirechnungen der Stadt Lingen von 1549 bis 1567. - Lingen, Burgtor Verlag, 1982, 190 Seiten, illustriert, Index, kart. ISBN 3 921663 05 3. - Die Gemeinderechnungen von Lingen sind in Faksimile abgedruckt, daneben steht die Transskription. Ein Index der Personennamen ist angefügt. Zu beziehen über den Heimatverein für das Lingener Land, Rathaus, Postfach 2060, 4450 Lingen. - Ausführlich besprochen im Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes (Band 30) 1984 durch W. Delbanco.
5. Holger Lemmermann: Zigeuner und Scherenschleifer im Emsland. Herausgegeben vom Emsländischen Heimatbund, Meppen. 1986. 160 Seiten, viele Abbildungen, 29,80 DM. - Dieses sorgsam zusammengestellte Buch führt mehrere hundert Zigeuner- und Scherenschleiferfamilien -mit allen zu ermittelnden Daten- auf, von denen viele aus den Niederlanden und Ostfriesland stammen. Es wird sicherlich unter den genealogisch Interessierten viele Leser finden. - Auch über Verfasser zu beziehen: Holzweg 1, 4475 Sögel
6. Bentheimer Jahrbuch 1985 (Verlag Heimatverein der Grafschaft Bentheim) Schriftleitung: Dr. Heinrich Voort. Die siedlungsgeschichtliche Entwicklung Wietmarschens; mit Anhang: Schatzungsregister für Wietmarschen von 1551 (Dr. H. Voort) S. 5-20. - Zur Frühgeschichte der Stadt Schüttdorf (Heinrich Funke) S. 21-37 (alte Hofnamen im Kirchspiel Schüttdorf) - Rodung und Ansiedlung im Osterwald. 1. Einleitung 2. Der Siedlungsgang im Osterwald bis 1486 3. Größe und Alter der Osterwalder Höfe 4. Erben und Kotten im Osterwald 5. Hofgründungen im Osterwald nach 1486 7. Schluß (Dr. H. Voort) S. 39-57 - Die "Boon im Aatal" (Albert Rötterink) S. 61-87. S. 64: List van de Boo-en in Schoonebeek ("Schatregister" van 1654). S. 70: Liste über die Boobesitzer im Jahre 1807. - Die Bauernhöfe in Lohne im Jahre 1653 (Dr. H. Voort) S. 89-94. - Das "Bentheimer Abenteuer" Christoph Bernhards von Galen (Dr. Peter Veddeler) S. 95-114. -

Frederik Bernhard Visch (Dr. Bernhard Krabbe) S. 115-121
* 1781, † 1839. - Das Armenkolonat des Kirchspiels Gildehaus (Günter Tangenberg) S. 122-132. Bevor der Hof Achterberg Nr. 24 Armenkolonat wurde, stand er länger als 200 Jahre im Eigentum eines alten Bauerngeschlechts: der Familie Große Somberg. - Kirchenkampf in der Grafschaft Bentheim. Die Verhaftung der Niedergrafschafter Pastoren Busmann, Gründer und Saueressig am 16. März 1935 (Karl Koch) S. 133-138. - Die Mitglieder des Kirchenrats der Ev.-ref. Kirche zu Nordhorn in den Jahren 1833 - 1863 (Gerhard Plasger) S. 139-148 - Die Leibzucht und das Negendeel - Zur Altersversorgung auf den eigenbehörigen Bauernhöfen in der Grafschaft Bentheim (Dr. H. Voort) S. 211-220. - Tischgäste auf Burg Bentheim zu Weihnachten 1616 (Dr. H. Voort) S. 225-227. - Die Nordhorner Familie van Wietmarschen und ihre Nachkommen (Gerhard Plasger) S. 229-234. - Seite 234 wird erwähnt: "Die Geschichte der Familie Povel unter besonderer Berücksichtigung ihrer textilwirtschaftlichen und verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Niederlanden", von Marianne Schröder-Povel. Ungedruckte Familiengeschichte. - Beitrag zur Geschichte der Post im Kirchspiel Gildehaus. 2. Teil (Günther Bramer) S. 235-252. S. 250-251: Angestellte und Beamte der Post in Gildehaus 1845-1983. - Dreimal "Anna Holmer". Anmerkungen zu einer Erzählung über die Wiedertäufer in der Grafschaft Bentheim (Heinrich Hensen) S. 272-273. Der Lebenslauf des Oberschulinspektors Johann Heinrich August Fokke (* 1801) wird beschrieben.

7. Bentheimer Jahrbuch 1986 (Verlag Heimatverein der Grafschaft Bentheim) Schriftleitung: Dr. Heinrich Voort
Ludwig Sager (Dr. H. Heddendorp) S. 5-6. 1886-1970. - Haus Ech-
teler - ein uralter Adelssitz (Willy Friedrich) S. 7-8. Die Fami-
lien van Lare (Laar), der Neuenhauser Richter Gessler, Wilhelm
Nieuhof, das französische Hugenottengeschlecht de Thouars und
und die Familie Kief werden erwähnt. - Der Wappenstein auf Haus
Echteler (Dr. H. Voort) S. 9-13. - Lothar und die Grafen von
Bentheim (Sibylle Jacobs) S. 14-18. - Kloster Wietmarschen und
sein Besitz in Lohne (Dr. H. Voort) S. 19-29. - Zur frühen Ge-
schichte der Emlichheimer Mühle (Zein Stokman) S. 33-42. - Eine
gräfliche Schuldurkunde und der Hof Brameyer in Ohne (Dr. H.
Heddendorp) S. 43-50. - Das Utrechter Kapitel von St. Pieter
und die Kirche in Uelsen (Drs. Jan Wiefker) S. 109-112. - Die
Mitglieder des Kirchenrates der Ev.-ref. Kirche zu Nordhorn in
den Jahren 1863-1884 (Gerhard Plasger) S. 139-152. - Persönliche
Erinnerungen an Dr.h.c. Otto Leege (Charlotte Rose) S. 153-156.
* Uelsen 1862. - Brauchtum im Kirchspiel Emlichheim. Geburt,
Taufe, Gastvisite (Albert Rötterink) S. 159-164. S. 160: Die
Namensgebung (Vornamen). - 200 Jahre Namensgebung in der Gemeinde
Kalle (Dr. Jan Jeurink) S. 165-170. - Die Ohner Schule und ihr
Lehrer Heinrich Johann Volkers (1874-1912) (Wilhelm Hagerott)
S. 171- 76. - Die gewerbliche Fortbildungsschule in Bentheim
(Dr. H. Voort) S. 177-190. S. 179: Schülerliste für 1890. -
Die zwei Ehen der Aleida van Esche (Dietrich Veddeler) S. 215-
219. - 100 Jahre Aufzeichnungen auf dem Hof Kip in Kleinringe.
Ein Taschenkalender aus dem Jahre 1806 diente als Anschreibeb-
uch (Albert Rötterink) S. 220-224. - Über die Höfe Stemberg
und Stemberg-Deters, Waldseite, Kirchspiel Gildehaus (Günther
Bramer) S. 225-241. S. 237: Abb. 7: Stemberg-Deters, Waldseite.
Nachkommenafstellung von 1540 bis 1900 (13 Generationen)- S. 241
wird das Büchlein von Edmund Wolschendorf erwähnt: "Familien-
kundliche Betrachtungen über die Familie Wolschendorf". 152 Sei-
ten. Witten 1937. - Alte Fotografien der Grafschaft Bentheim

von Hans Hasekamp (Gert Schaa) S. 291-294. * Sögel 1891
† Hagen a.T.W. 1962

8. Walter Tenfelde: Die Mühlen im ehemaligen Landkreis Lingen. Lingen (Ems) 1985. 200 Seiten. Schriftenreihe der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim. Tenfeldes neuestes Buch ist ein wichtiges Werk für Familienforscher, zu deren Vorfahren im ehemaligen Landkreis Lingen zählen. Ein Orts- und Personenregister macht das Werk sofort zugänglich. 62 Wasser- und Windmühlen sowie 5 Roßmühlen kann Walter Tenfelde, der zum Vorstand unseres Arbeitskreises gehört, im Altkreis Lingen nachweisen. Zeichnungen, historische Karten, aus denen die Lage der Mühlen erkennbar wird und viele Fotografien von Mühlen machen das Buch sehr anschaulich !
9. Jaarboek (CENTRAAL BUREAU VOOR GENEALOGIE), Band 39, 1985
Auf Seite 38 wird eine Schrift aufgeführt: "Pastor Abraham Ledeboer, Pfarrer zu Gildehaus 1696 - 1719, und seine Familie und Nachkommen", von L.V. Ledeboer, Bloemendal, 1977 (siehe auch Bentheimer Jahrbuch 1978, S. 143-158)
Von Seite 189-209 finden wir eine Nachfahrentafel des Geschlechtes Metelerkamp, Bentheim. Sie beginnt mit Johann Metelerkamp, * etwa 1585, Armenrovisor in Bentheim, † Bentheim 14.9.1640.
∞ Bentheim 15.4.1614 mit Schwenneken Verbrügge * 1591, † Bentheim 23.11.1669, Tochter von Wessel und (Anna ?) N.N. - Es wird angemerkt, daß der Familienzweig Metelerkamp in Zwolle in "Nederland's Patriciaat 68, 1984" ausgearbeitet worden ist. - S. 190: "Ob der 1604 in Bentheim geborene Jürgen Metelerkamp -der nach Altona verzog, dort am 19.4.1668 starb und der Stammvater einer in Altona und Hamburg wohnenden Familie wurde (Zeitschrift für Niederdeutsche Familienkunde, 1975, 155)- zu dieser Familie gehört, konnte nicht festgestellt werden.
10. Graofwark - hulpmiddel bij het genealogisch en regionaal-historisch onderzoek in Drenthe. Herausgegeben von der Drents-genealogisch Vereniging Assen (jetzt: Drense Historische Vereniging voor geschiedenis en genealogie, Postbus 243, NL 9400 Assen)
Inhaltsverzeichnis: 1. Een handleiding voor de beginnende genealog, door Paul Brood 2. Openbaarheid van de bevolkingsboekhouding t.b.v. genealogisch onderzoek, door drs. Arnold J.M. den Teuling 3. Heraldiek: links is rechts, rechts is links, door Paul Brood 4. Toponymie, door Reinder Smit 5. Iets over het muntwezen in de provincie Drenthe, door Jan E. Eanink 6. Drense chronologica, door Jelke Bennink en Paul Brood - Mei 1701 telde in Drenthe maar 20 dagen - Alfabetische lijst van in Drenthe meest voorkomende chronologische vermeldingen 7. Lijst van veel voorkomende termen op het gebied van de genealogie en de Drentse regionale geschiedenis, door Arend Middel e.a. 8. Lijst van plaats- en gehuchtnamen in de provincie Drenthe

V. Mitteilungen

1. Um die Überweisung des Mitgliedbeitrages 1986 in Höhe von 12,- DM wird gebeten. Konto: Emsländische Landschaft, Stadtparkasse Meppen, Konto 9000738 (Vermerk: Jahresbeitrag 1986 AK Familienforschung)

2. PROTOKOLL

der 7. Mitgliederversammlung
des Arbeitskreises Familienforschung
der Emsländischen Landschaft

vom 20. September 1985

Beginn: 16.10 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Tagungsort: Meppen (Rentei)

- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Referat des Herrn Staatsarchiv ^{direktors} Dr. Deeters
vom Staatsarchiv Aurich zum Thema:
Die Bestände des Staatsarchivs Aurich in
genealogischer Sicht
=====
 3. Aussprache
 4. Teepause
 5. Referat und Termin der nächsten Mitglieder-
versammlung
 6. Mitteilungen und Anregungen
 7. Sonstiges

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Herr Pastor Ringena eröffnete die Tagung und begrüßte die Teilnehmer. Ein besonderer Gruß galt Herrn Dr. Stecker, dem Präsidenten der Emsländischen Landschaft, der den Arbeitskreis zum ersten Mal mit seinem Besuch beehrte, sowie dem Referenten, Herrn Dr. Deeters, vom Staatsarchiv Aurich.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Herr Dr. Deeters verteilte zunächst einen Prospekt über das Staatsarchiv in Aurich.

Sodann gab er einen kurzen geschichtlichen Überblick des ostfriesischen Raumes bis zur Gründung des Staatsarchives im Jahre 1872 durch die preußische Regierung. Bedauerlicherweise sind vor diesem Termin Archivbestände sehr nachlässig behandelt worden und vieles ist unwiederbringlich verlorengegangen.

Die Benutzung ist jedem möglich. Sie ist gebührenfrei, sofern die Forschungen nicht rein privat oder geschäftlicher Art sind.

Die Sperrfrist wegen des Datenschutzes beträgt zur Zeit 30 Jahre, jedoch sind Bestrebungen vorhanden, diese Zeit auf 120 Jahre zu verlängern.

Die Archivbestände sind nach ihrer Herkunft in "Repositoren" (Rep.) und "Deposita" (Dep.) eingeteilt. Für den Familienforscher sind folgende Archivalien besonders interessant:

- Rep. 4 Dieses ist das Archiv aus der Zeit, als Ostfriesland ein unabhängiges Fürstentum war. Wir finden hier Akten aus dem 16. Jahrhundert bis 1744. Hier befinden sich z.B. Schatzungsregister, Mühlenregister, Kopfsteuerregister u.ä.
Allerdings, die gesamte Steuerverwaltung lag in Händen der Stände.
- Rep. 26 -34 Diese Akten sind wichtig für die Heimat-, Dorf- und Familienforschung, da sie von der unteren Verwaltungsbehörde, von Ämtern und Kreisen, stammen.
- Rep. 135 - 139 sind Konsistorialakten. Hier findet man Pfarrer Organisten, Schulmeister, da die Schule im vorigen Jahrhundert unter kirchlicher Aufsicht stand.
- Rep. 234 Kontraktenprotokolle. Diese Repositur ist für den Familienforscher besonders wichtig, findet sich hierunter doch das Schriftgut der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Hierzu zählen z.B. Testamente, Kaufverträge, Abfindungen u.a.. Um diese Akten zu schonen, sind sie alle verfilmt und ein alphabetisches Register ist angelegt. Man kann also nur die Fiches zur Einsichtnahme benutzen.
- Dep. 1 Ostfriesische Landschaft. Von den vorhandenen Deposita ist dieses für den Familienforscher wohl das wichtigste. Hier befinden sich Steuerlisten, Schatzungsregister, gemeiner Pfennig u.a., die in Händen der Stände lagen.

Für die Familienforschung in Ostfriesland wurde noch auf 2 Punkte besonders hingewiesen:

- 1.) Die Kirchenbücher liegen durchweg beim Pastoren. In der Zeit von 1825 - 1876 sind teilweise Zweitschriften vorhanden.
Teilweise sind Ortssippenbücher angelegt. Es existieren davon etwa 20.
- 2.) Die patronymische Namensgebung, die in Ostfriesland besonders auf dem Lande üblich war, bereitet dem Familienforscher echte Schwierigkeiten. Erst 1811 wurde diese Art Namensgebung generell aufgehoben und Familiennamen mußten angenommen werden.

Zum Schluß wies Dr. Deters noch darauf hin, daß auch bei der Ostfriesischen Landschaft eine genealogische Arbeitsgruppe besteht, die über sehr viel Material verfügt. Im Bedarfsfall solle man sich schriftlich an diese Stelle wenden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

In der nachfolgenden Aussprache beantwortete der Referent spezielle und allgemein interessierende Fragen aus dem Zuhörerkreis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Während der Teepause gelangte aus der Reihe der Emsländischen und Bentheimer Ahnenlisten die 3. Lieferung Band 1 : Ahnenliste Holling (=Teilahnenliste Goldmann) von Dipl.- u. Stadtbibliothekar i.R. Franz Joseph Goldmann zur Verteilung.

Außerdem war Gelegenheit gegeben, eine heimatkundliche Neuerscheinung vom Vorstandsmitglied Walter Tenfelde: "Die Mühlen im ehemaligen Landkreis Lingen" käuflich zu erwerben.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Die nächste Sitzung wurde auf Freitag, den 23. Mai 1986, 16.00 Uhr in der Rentei Meppen festgelegt. Es wurde vorgeschlagen, einen Referenten zu finden, der etwas über das Steinfurter Archiv sowie über kleinere private Archive berichten kann.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

- 1.) Gegen den Vorschlag, die Arbeitsgruppe jeweils an verschiedenen Orten tagen zu lassen, wurden doch erhebliche Bedenken laut.
- 2.) Der Vorschlag, einmal eine gemeinsame familienkundliche Studienfahrt zu unternehmen, wurde mit Zustimmung aufgenommen. Das Ziel könnte z.B. die Besichtigung eines Staatsarchives oder auch das Centraal Bureau voor Genealogie in 's-Gravenhage sein.
- 3.) Es wurde weiter angeregt, daß ein Familienforscher einmal über seine Arbeit berichten möge.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Eine Anfrage aus dem Zuhörerkreis, ob sich das in einer Sitzung abhanden gekommene Buch wieder eingefunden hätte, konnte zur allgemeinen Zufriedenheit bejahend beantwortet werden.

Herr Pastor Ringena schloß die Sitzung.

Gronau/W., den 21. September 1985

gez. Dr. B.Krabbe

Protokollführer

3. Protokoll der 8. Mitgliederversammlung am 23. Mai 1986, um 16.00

Uhr, in der Rentei zu Meppen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Referat: "Genealogische Forschungsmöglichkeiten in münsterländischen Archiven - im besonderen Hinblick auf den Emsländischen Raum" (Herr Warnecke, Borghorst, tätig am Staatsarchiv in Münster)
3. Aussprache
4. Teepause
5. Referat und Termin der nächsten Mitgliederversammlung
6. Mitteilungen und Anregungen
7. Sonstiges

Zu TOP 1:

Pastor Ringena eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Niederländer von der "Nederlandse Genealogische Vereniging - Afdeling Twente" mit ihrem Vorsitzenden Professor Zorn aus Enschede und Herrn H.G.H. Tjoonk, der die Arbeitsgruppe "Deutschland" dieser Vereinigung leitet. Weiter wird als Gast aus Kentwood, Michigan, Frau Elaine Watterson-Antvelink begrüßt. Es wird der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß zwischen den beiden Genealogen-Kreisen Twente und Emsland-Bentheim intensive Kontakte entstehen mögen. Die Termine der Versammlungen sollen in den Mitteilungsblättern veröffentlicht werden. - Herrn Oberstudienrat Lemmermann wird für seine Bemühungen zur Drucklegung des Beiheftes "Emsländische und Bentheimer Ahnenlisten" (4. Lieferung) und Frau Robben für die Bereitung der Teetafel und für ihre wertvollen Dienste als Leiterin unserer Fachstelle gedankt. Das Büchlein "Chronik einer deutsch-holländischen Familie: Die Pinninck's" von Oscar Perreau de Pinninck mit Beiträgen von Walter Tenfelde wird vorgestellt. Es kostet für Mitglieder 6,-- DM, für Nichtmitglieder 7,50 DM.

Zu TOP 5:

Da der Referent, Herr Warnecke, noch nicht eingetroffen ist -Verkehrsstau!- wird TOP 5 vorgezogen. Die nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 19. September, um 16.00 Uhr, in der Rentei zu Meppen statt.

Zu TOP 6:

Im Beiheft 5 (Emsländische und Bentheimer Ahnenlisten) soll die 3. Folge der Ahnenliste Holling (= Teilahnenliste Goldmann) abgedruckt werden. - Der Vorsitzende bittet die Mitglieder, weitere Ahnenlisten zur Veröffentlichung an ihn zu senden. Sie werden kostenlos abgedruckt. - Herr Heinz Menke schlägt die baldige Veröffentlichung weiterer Verzeichnisse des "Status animarum 1749" vor. Pastor Ringena antwortet, daß ein Druck dieser Verzeichnisse durch die Emsländische Landschaft im Vorstand angesprochen worden ist. Es soll bald mit Herrn Franke, dem Geschäftsführer der Emsländischen Landschaft, über die Durchführbarkeit dieses Planes gesprochen werden. - Es wird angeregt, daß die Mikrofiches des "Status animarum 1749", die von den Mitarbeitern nicht mehr benötigt werden, in die Fachstelle (Rentei) zurückgegeben werden, damit sie dort zur Benutzung durch die Mitglieder bereitstehen. - Frau Renate Dorweiler bereitet eine genealogische Auswertung des ältesten Kirchenbuches (1677-1778) der St. Antonius Pfarre zu Papenburg vor. Eine Veröffentlichung in unserem Mitteilungsblatt ist vorgesehen.

Zu TOP 2 - 4:

Nach der Teepause hält Herr Hans Jürgen Warnecke, tätig am Staatsarchiv Münster, sein Referat "Genealogische Forschungsmöglichkeiten in münsterländischen Archiven - im besonderen Hinblick auf den Emsländischen Raum". Da beabsichtigt ist, diesen Vortrag im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, wird jetzt nicht weiter über ihn berichtet. Pastor Ringena dankt Herrn Warnecke für seinen vorzüglichen Vortrag. Nach einer lebhaften Aussprache wird die Sitzung geschlossen.

Heinz Menke, Rütenbrock

4. Neue Mitglieder

Folgende neue Mitglieder sind unserm Arbeitskreis Familienforschung beigetreten:

(Abkürzung: FG = Forschungsgebiet)

66. Kuipers, Gerhard, 10839-147 Street, Edmonton Alberta
T5N 3E1 Canada

FG: Kuiper, Kuipers, Kuper alias Anholt in Berge bei Hoogstede, Boerkamp in Bathorn bei Hoogstede, Kunne (n) in Bathorn, Lambers in Berge, Elders alias Meyergeers in Laarwald, Hölsebos in Veldgar bei Veldhausen

67. Wegman, C.J. , Acacialaan 27, NL 7642 TW Wierden. Niederlande

68. Gelshorn, Karsten, Nachtigallenstr. 32, 4450 Lingen (Ems)

69. Berens, J.B., Ver. Oosterdiek OZ 137

NL 7884 RH Barger - Compascum. Niederlande

Wir begrüßen die neuen Mitglieder herzlich und freuen uns über ihre Mitarbeit !

5. Die 9. Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 19. September 1986, um 16.00 Uhr, in der Rentei, Obergerichtsstr. 7, in Meppen statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Referat: "Grabplatten im Altkreis Lingen" (Walter Tenfelde)
3. Aussprache
4. Teepause
5. Referat und Termin der 10. Mitgliederversammlung
6. Mitteilungen und Anregungen
7. Sonstiges

6. Anschrift und Öffnungszeiten unserer Fachstelle Familienforschung:

Frau Robben, Rentei, Obergerichtsstraße 7, 4470 Meppen

Telefon: 05931 - 14031

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr